

In New Mexico erleben Menschen mit verschiedenen Farben, der Haut, des Geistes, der Sichtweise, Gewalt, Freundschaft, Liebe, Gut, Böse, und sehen Leben und Tod als unlösbare ewige Menschenlast.

Bertwin Pichler

Bertwin Pichler

Fracking

Novelle

© 2016 Bertwin Pichler/Rechteinhaber

Autor: Bertwin, Pichler

Umschlaggestaltung, Illustration: Bertwin
Pichler

Verlag: Buchschmiede von Dataform Media
GmbH

ISBN: 978-3-99057-353-2(Paperback)

ISBN: 978-3-99057-354-9(Hardcover)

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung



Mutter Erde quälen, Profitgier, Zerstörung der sichtbaren und unsichtbaren Natur. Dies war die grosse Diskussion im Reservat. „Petrostate“ erklärte ihr Interesse das Schürfrecht zur Gewinnung von Erdöl, im Reservatsgebiet zu erwerben. Die Summe die sie boten war beträchtlich und verlockend.

Beim Stammesrat, dies waren die Vertreter von Achtundachzig Siedlungen und dem Chairman lag die Entscheidung.

Die Mächtigen waren dafür und nur eine kleine Gruppe stellte dagegen.

Erst verbale Scharmützel, dann Gutachten für und wider und irgendeinmal sollte abgestimmt werden, in der Stadt Windows Rock mit dreitausend Einwohnern.

Landteile von Arizona, Utah und New Mexico bildeten das Reservat der Navajo, sq.mi.26.000 gross, wo hundertfünfsiebzigtausend Menschen leben.

„Wir verlieren gutes Wasser, gutes Land, und bekommen Gift,“ meinten die Gegner.

„Fracking ist ein Erschließungs- und Förderverfahren von Erdgas und Erdöl, es ist Stand der Technik, ohne Umweltschadensfolgen,“ meinten die Befürworter.

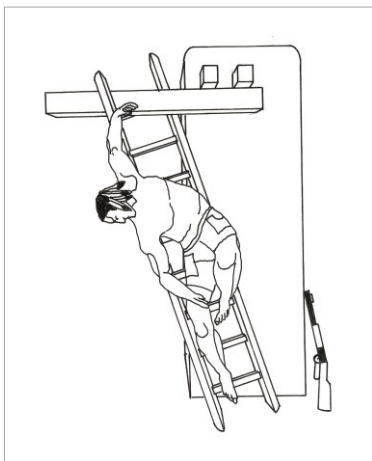
Gegner und Befürworter klebten Plakate in grosser Zahl, im Ort verteilt:

Wollt ihr auch ein Atommüllager wie die Mescalero Apachen oder Uranabbau?

Die Tiere des Waldes, der Prärie, Flüsse, Seen, Vögel werden verschwinden wie die Büffel, den die menschliche Gier ausgerottet hat.

*Ihr durchlöchert den Boden auf dem wir leben und füllt Gift hinein, die Erde wird beben.
Zweck der Abstimmung: „Petrostate“ die Schürfrechte zu verpachten ist ein Freibrief zur Zerstörung unserer Heimat.*

Chairman Pat Blue Cloud verschwand eines Morgens in die Wüste, um nachzudenken, eine Vision suchend.



Das Buch des Wissens liegt am Ende der Strasse zur Ewigkeit, dachte Blue Cloud. Das Ende der Welt war dort, wo man ihn begraben würde. Der Beginn der Welt war dort, wo ihn seine Mutter gebär. Dazwischen war sein Leben. Dies war für alle Menschen so. Dies war auch sein Lernprozess und je mehr er wusste, desto unglücklicher wurde er.

Nach drei Tagen kam er zurück und erläuterte seinen Standpunkt, bei einer Versammlung:

„Wenn wir es zulassen, dass unser Land krank wird, dann werden auch die Menschen, die darauf leben krank.

Tausende Tonnen Sand und Hunderte Tonnen Chemikalien werden in ein Bohrloch gepumpt, um den Schatz zu heben, unter Verwendung von Millionen Liter Wasser.

Luftverschmutzung und Grundwasserverunreinigungen werden sich auf unsere Gesundheit auswirken.

In North Dakota wurde das Wasser nach der Fracking Förderung getestet:

Der Arsen-, Benzol- und Naphtalingehalt, betrugen ein vielfaches der Grenzwerte.

Landwirte in Pennsylvania geben die Schuld am Viehsterben dem lokalen Fracking.

Andere Beschwerden sind zurückzuführen auf die schlechte Wasserqualität: Kinderkrankheit, Hautausschläge und neurologische Störungen.

Durch das Fracking treten in der Folge Erdbeben auf.

Wir eröffnen mit unserem Einverständnis eine Spirale, die Bogen um Bogen das Schlechte erblühen lässt, zuerst stirbt das Land, dann wir. Ich kann das Projekt nicht befürworten. Wenn unsere Grossväter einen Büffel töteten, baten

sie dessen Geist um Verzeihung und erklärten ihm, warum es getan werden musste.

Wenn wir es zulassen, dass unser Land getötet wird und wir bitten es um Verzeihung, wäre dies töricht.

Die Luft ist nicht mehr sauber, der Winter wird wärmer, Flüsse führen plötzlich Hochwasser, und der Boden, ist schwach.

Bären, Wölfe und andere Waldbewohner gehen bald den Weg des Büffels, ihre Nahrung schwindet, wie die Vögel, die früher den Himmel regierten. Wir verlieren Tradition und bekommen Gift.

Ich habe gesprochen,“ beendete der Chairman seine Rede.



„Petrostate“ hatte einen Zuhörerstatus eingeräumt bekommen. Diese Leute klappten ihre Unterlagen zusammen und verliessen ärgerlich die Versamlungsstätte.

Das Abstimmungsergebnis war für „Petrostate“ niederschmetternd: 70% waren gegen das Fracking.

Am folgenden Tag fuhr Paul Bartlett bei strömenden Regen zu seiner Pferdekoppel. Auf dem Feldweg lag ein Hindernis. Fluchend stieg er aus, ging auf das Hindernis zu. Ein menschlicher Körper lag bäuchlings in einer Regenfütze, der Rücken war rot gefärbt.. Bei der Ratsversammlung am Vorabend, hatte Pat Blue Cloud noch den Achtundachtzig Siedlungsvertreter seine Visionen geschildert. Jetzt lag er reglos am Boden.



Paul Bartlett fühlte die Halsschlagader und als er das Pochen spürte kramte er sein Smartphone aus der Hosentasche und verständigte Rettung und Polizei. Er setzte sich auf die nasse Erde und bettete den Kopf Pat Blue Clouds auf seine ausgestreckten Beine. Paul blickte